

Via de la Plata oder Mozarabischer Weg

Der Reitweg ist 236,6 km lang und deckt sich bis auf kleine Alternativen mit der heutigen Via de la Plata oder dem Mozarabischen Weg. Die Strecke führt durch die Provinzen Ourense, Pontevedra und A Coruña, von der Gemeinde A Mezquita bis nach Santiago de Compostela.

Seit dem 5. Oktober 2017 ist die Strecke vom Königlichen Spanischen Pferdesportverband (RFHE) zugelassen, Registrierungsnummer IE-016.

Die Streckenführung ist an den einzelnen Etappen mit Informationstafeln, Wegweisern und Leitpfosten, Informationstafeln und Metallpfosten sowie mit von der RFHE genehmigten horizontalen Schildern gekennzeichnet.

1. ETAPPE

A CANDA (A MEZQUITA) // A GUDIÑA

17 KM

Diese Etappe beginnt in A Portela da Canda (1281 m Höhe) und führt durch die Gemeinden A Mezquita (Dörfer A Canda, A Vilavella und O Pereiro) und A Gudiña (O Canizo und A Gudiña). Am Ausgang von O Canizo gibt es eine ordnungsgemäß ausgeschilderte Alternative für Reiter, die sich nicht mit dem markierten Fußgängerweg deckt. Abgesehen von diesem Abschnitt deckt sich der Rest der Route mit den Vorgaben des Camino für Wanderer. Bei gepflasterten und steilen Abschnitten ist Vorsicht geboten.

2. ETAPPE

A GUDIÑA // LAZA

37,2 KM

Dies ist die längste Strecke der Vía de la Plata. Hier werden zwei Alternativen zur Route zu Fuß vorgestellt. Die erste befindet sich am Ausgang von A Gudiña, wo man den spezifischen Markierungen der Alternative für Reiter folgt; man kommt nach A Venda da Capela und dort vereinigt sich der Weg wieder mit der Route des Camino für Wanderer. Die zweite Alternative ist am Ende der Etappe in der Nähe von Laza zu finden. Auf der gesamten Strecke sind die vorhandenen Höhenunterschiede zu beachten.

3. ETAPPE

LAZA // XUNQUEIRA DE AMBÍA

35 KM

Am Ortsausgang von Laza gibt es eine 1,7 km lange, gut ausgeschilderte Alternative für Reiter. Abgesehen von diesem Abschnitt deckt sich der Rest der Route mit den Vorgaben des Camino für Wanderer. In den Abschnitten Tamicelas - A Alberguería und O Veredo - Vilar de Barrio ist aufgrund der vorhandenen Höhenunterschiede Vorsicht geboten.

4. ETAPPE

XUNQUEIRA DE AMBÍA // OURENSE

16,2 KM

Dieser Abschnitt folgt dem Verlauf des Camino für Wanderer. Die Strecke führt abwärts nach Ourense und durchquert die Dörfer Salgueiros, Pereiras und Reboredo. Am Ortseingang von Ourense gibt es einen alternativen Reitweg, über den man unter Meidung der Hauptstraßen der Stadt den Fluss Miño erreichen kann. Im Bereich des Gefälles zum Miño-Fluss hin ist äußerste Vorsicht geboten.

5. ETAPPE

OURENSE // SAN CRISTOVO DE CEA

31,6 KM

Dieser Abschnitt folgt vollständig dem Verlauf des Camino für Wanderer. Am Ortsausgang von Ourense gibt es eine ansteigende Strecke (Camino Real de Cudeiro), die mit Granit gepflastert ist, daher ist äußerste Vorsicht geboten.

6. ETAPPE

SAN CRISTOVO DE CEA // CASTRO (DOZÓN)

19 KM

In diesem Abschnitt verlässt der Camino die Provinz Ourense und erreicht die Provinz Pontevedra. Für Reiter gibt es zwei Alternativen zur Fußstrecke; die erste befindet sich im Bereich des Klosters Oseira und die zweite bei der Ankunft in O Castro (Dozón).

7. ETAPPE

O CASTRO (DOZÓN) // SILLEDA

35 KM

Am Ortsausgang von O Castro (Dozón) folgt man der Alternative für Reiter, um die N-525 zu vermeiden, und trifft nach einigen Kilometern wieder auf die Wanderroute des Camino; im Industriegebiet von Lalín gibt es eine weitere Alternative für Reiter, die über örtliche Straßen nach Bendoiro führt und an diesem Punkt wieder auf die Wanderroute trifft, bis man Silleda erreicht. Besondere Vorsicht ist im Bereich des Industriegebiets geboten.

8. ETAPPE

SILLEDA // A PONTE ULLA (VEDRA)

19,3 KM

In diesem Abschnitt verlässt der Camino die Provinz Pontevedra und erreicht die Provinz A Coruña. Die gesamte Strecke folgt dem Fußweg des Camino. Von Silleda aus verläuft sie abwärts, bis sie A Ponte Ulla erreicht. Im Bereich des Gefälles zum Fluss hin ist äußerste Vorsicht geboten.

9. ETAPPE

PONTE ULLA (VEDRA) // SANTIAGO DE COMPOSTELA

21 KM

Dies ist der letzte Abschnitt der Via de la Plata oder des Mozarabischen Weges. Am Ortsausgang von A Ponte Ulla gibt es eine Alternative für Reiter, um die N-525 zu vermeiden. Danach geht die Strecke wieder in den Fußweg über.

Besondere Vorsicht ist im Straßenverkehr geboten. Um die Stadt Santiago zu Pferd zu besuchen, muss im Voraus eine Genehmigung eingeholt werden (Verkehrsamt Tel. 981 54 23 21).

10. ETAPPE

SANTIAGO DE COMPOSTELA

Der Besuch der Stadt mit dem Tier muss im Voraus beantragt werden (www.santiagodecompostela.org Verkehrsamt Tel. 981 54 23 21).

Der Besuch ist nur vor 9:00 Uhr morgens möglich, wobei der Aufenthalt im historischen Teil auf maximal 10 Minuten beschränkt ist.

Die für das Tier verantwortlichen Personen müssen von einem Reinigungsdienst begleitet werden.